

Alleine

Von Kerstin-san

Alleine

Als Clara in ihre Wohnung zurückkehrt, wird sie bloß von Stille empfangen. Behutsam legt sie den Haustürschlüssel auf das Holzschrankchen im Flur, ehe sie aus ihren Schuhen schlüpft. Die Leere des Raums scheint sich derweil immer weiter auszubreiten. Wie eine unsichtbare Flutwelle, die alles mitreißt.

Es wird nie wieder einen Danny geben, der sie sanft anlächeln wird. Und jetzt auch keinen Doctor mehr.

Nachdenklich spielt Clara mit einem losen Faden ihres Oberteils. Es war richtig, ihn loszulassen. Wenn der Doctor Gallifrey endlich wieder gefunden hat, hat sie kein Recht, ihn aufzuhalten. Aber warum tut es dann trotzdem so schrecklich weh?